

Hinweis: Trage dich im Dokument (unter Datei-Optionen) nicht namentlich als Autor ein. Solltest du dies tun, können wir die Anonymität nicht gewährleisten.

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Wirtschaft

Studiengang (h_da): Betriebswirtschaftslehre

Studienniveau: Bachelor Master Diplom

Gastland: Kanada

Gasthochschule: Concordia University of Edmonton

Department Gasthochschule: Business/ Management

Zeitraum (von/bis): 01.09.2022 - 19.12.2022

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:

positiv neutral negativ

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Sowohl die Uni als auch Edmonton selbst haben mir sehr gut gefallen und ich habe mich sehr wohl gefühlt. Ich konnte neue Freunde aus der ganzen Welt kennenlernen, meine Englischkenntnisse erweitern und viele neue Erfahrungen sammeln. Kanada ist ein wunderschönes Land und kann mit seiner vielseitigen Natur sehr viel bieten. Ich würde jederzeit wieder ins Ausland gehen und kann dies jedem, der mit diesem Gedanken spielt, nur empfehlen!

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Bereits ungefähr neun Monate vorher hat die Bewerbungsphase für das Auslandssemester an der h_da begonnen. Die richtige Planung (Flug buchen, Unterkunft suchen etc.) habe ich allerdings erst ab endgültiger Zusage der Universität, also knapp fünf Monate vor dem Auslandsaufenthalt begonnen.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Ich habe nach einer Partneruniversität gesucht, welche in einem englisch sprachigen Land liegt. Kanada hat mich sowohl wegen der vielseitigen Natur als auch wegen der bekannten Offenheit und Freundlichkeit der Kanadier besonders angesprochen. Da mir die Concordia University of Edmonton besonders familiär erschien und zu meinem Studiengang passende Kurse angeboten hat, habe ich mich für diese Gastuniversität entschieden.

Welche Krankenversicherung hattest du?

Bei der Einschreibung an der Concordia schließt man automatisch einen "Global Campus Health Plan" ab, mit welchem man bereits krankenversichert ist. Zusätzlich habe ich aber auch in Deutschland eine Auslandsrankenversicherung für Studierende beim ADAC abgeschlossen.

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Es ist immer sinnvoll, so früh wie möglich mit der Planung des Auslandssemesters zu beginnen. Allerdings sollte man nicht in Stress verfallen, denn sehr viele Dinge lassen sich erst kurzfristig beziehungsweise flexibel planen.

Nach der offiziellen Annahme durch die CUE werden einem alle Informationen zugeschickt, die man benötigt und ausfüllen muss. Da das besonders am Anfang überfordernd und unstrukturiert wirken kann, ist es daher zu empfehlen, alle Mails gründlich durchzulesen und sich an den dort beschriebenen Vorgehensweisen zu orientieren.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Wenn man nur für ein Semester in Kanada ist, also unter sechs Monaten, benötigt man kein Visum. Lediglich die ETA ist vor Anreise online ganz einfach und schnell zu beantragen, welche umgerechnet ca. 30€ kostet. Außerdem musste ich mich aufgrund der Corona-Pandemie vor Einreise in der ArriveCAN App registriert werden, in welcher man hauptsächlich Auskunft über seinen Impfstatus geben muss.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ich habe mir in Deutschland zwei verschiedene Kreditkarten besorgt. Dies kann ich auch empfehlen, da der Verfügungsrahmen einer einzigen Kreditkarte oftmals nicht ausreicht. Zu empfehlen sind vor allem Kreditkarten, welche keine zusätzlichen Auslandsgebühren erheben. Um auch in Kanada Datenvolumen auf meinem Handy zu haben, habe ich mir eine eSIM Karte gekauft, welche man als zweite Sim-Karte in seinem Handy zufügen kann. Der Preis für 3 GB im Monat (welche für mich ausreichten) betrug 15 CAD. Für den Abschluss einer eSIM Karte kann ich den Anbieter Airolo empfehlen.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Ja, ich habe mich für das PROMOS-Stipendium beworben und dieses auch bekommen. Hierzu war im Vorfeld sowohl ein Empfehlungsschreiben eines Dozenten der H_da als auch ein eigenes Motivationsschreiben zu erstellen. Halte dich bei der Bewerbung an alle vorgegebenen Fristen und verfasse dein Schreiben möglichst authentisch und ehrlich.

3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe während meines Auslandssemesters in dem Wohnheim "Eberhardt Hall" direkt neben der Uni, also direkt auf dem Campus gewohnt. Dort gibt es die Wahl zwischen Einzel- und Doppelzimmer. Je nach angegebener Präferenz wird man hier geschlechtergetrennt zufällig eingeteilt. Die Zimmer sind zwar mit ca. 10m² sehr klein, bieten dafür allerdings ein Bett, einen Schreibtisch, einen Schrank und eine Kommode. Wichtig zu wissen ist, dass Handtücher, Kleiderbügel und Bettzeug (wie Decke, Kissen und Bezug) nicht vorhanden sind und selbst gekauft werden müssen. Das Badezimmer musste mit der eigenen Etage (geschlechtergetrennt, ca. 16 Leute) geteilt werden. Zusätzlich in dem Wohnheim gibt es einen Gemeinschaftsraum, eine Küche, einen Lern- sowie einen Wasorraum. Die Nutzung der Waschmaschine und des Trockners ist bereits in den Kosten für das Wohnheim eingerechnet.

Mit Einzug in das Wohnheim muss zusätzlich ein Meal-Plan abgeschlossen werden. Das bedeutet, dass man verpflichtet ist, Geld auf seine Studentenkarte zu laden, um damit in der Uni-eigenen Cafeteria essen zu können. Obwohl die Cafeteria sehr teuer ist, reicht der Beitrag von ca. 1100€ auch aus, um das gesamte Semester in der Cafeteria essen gehen zu können. Die Cafeteria bietet zwar gutes allerdings nicht besonders abwechslungsreiches Essen an, weshalb ich auch des Öfteren auswärts gegessen habe.

Obwohl das Wohnheim nicht besonders modern eingerichtet ist und den Abschluss des Meal-Plans beinhaltet, kann ich das Leben On-Campus trotzdem empfehlen, da man hier besonders gut neue Kontakte knüpfen kann und so auch an vielen Aktivitäten neben der Uni teilnehmen kann. Bewerben kann man sich für das Wohnheim direkt auf der Webseite der Concordia.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Für ein Semester muss man in dem Wohnheim mit ca. 3000 CAD also umgerechnet 2070€ rechnen. Hier ist allerdings der Meal-Plan mit ca. 1110€ bereits inbegriffen. Dieser Betrag ist bereits bei Ankunft im Wohnheim zu überweisen.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Die ersten Tage an der Concordia bestanden aus Orientierungstagen, an welchen man an einer Tour über den Campus sowie an Kennenlernspielen teilnehmen konnte. Für alle, die in den Wohnheimen auf dem Campus wohnten, wurde zudem ein BBQ organisiert, bei welchem sich alle kennenlernen konnten.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Alle Gebäude der Uni sind miteinander verbunden und somit in wenigen Minuten zu erreichen. Dies ist vor allem in den kalten Wintermonaten ein Vorteil, da man nicht nach draußen gehen muss. Alle Räume sind gut beschildert und somit gut aufzufinden. Außerdem sind alle Räume wie auch die Uni an sich auf dem neuesten Stand und immer besonders sauber und ordentlich gehalten. WLAN, welches über das internationale Programm eduroam genutzt werden kann, befindet sich auf dem gesamten Campus.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Alle meine besuchten Kurse waren Bachelorkurse, da es an der CUE nicht möglich ist, Masterkurse zu belegen. Aufgrund des Learning Agreements konnte ich mir die Kurse aber trotzdem anrechnen lassen.

Kurs 1: Marketing Research (MARK223)

In dem Fach "Marktforschung" habe ich sehr viel mitnehmen können. Drei Mal die Woche hat die Vorlesung für jeweils eine Stunde stattgefunden. Die Vorlesung bestand zumeist aus Theorie, welche der Dozent mit seinen Skripten unterstützte. Das Themengebiet Marktforschung wurde sehr detailliert behandelt, unter anderem mit den Themen Erstellung, Planung und Durchführung von Umfragen und Auswertung eines möglichen Fragebogens. Während des Semesters mussten verschiedene Abgaben, Quizzes, eine Midterm sowie eine Finalexam bestanden werden.

Das Fach würde ich aufgrund des besonders hohen Arbeitsaufwandes und der oftmals unstrukturierten Vorgehensweise mit 7 Punkten bewerten.

Kurs 2: Business Fundamentals (BUS110)

In dem Fach "Business Fundamentals" ging es vor allem in die Einführung in die Welt der Unternehmen. Hierbei wurden mit Hilfe von Skripten verschiedene Themengebiete, wie beispielsweise die Unternehmensgründung, die Finanzierung und das Marketing eines Unternehmens, behandelt. Teil des Kurses waren zum einen drei Multiple Choice Quizzes sowie eine Gruppenarbeit, in welcher eine Business-Simulation durchgeführt wurde.

Das Fach würde ich mit 8 von 10 Punkten bewerten. Wer sich für dieses Fach entscheidet, sollte allerdings beachten, dass zusätzliche Kosten von über 100\$ für beispielsweise ein Buch und zwei Onlinezugänge, auf einen zukommen.

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Für die verschiedenen Kurse kann man sich online über den Online Course Selector anmelden. Zu empfehlen ist es, sich frühestmöglich mit der Anmeldung der Kurse zu beschäftigen, da die Plätze in den Kursen oftmals auf bis zu 20 Studierende begrenzt sind.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

Der Leistungsnachweis setzte sich in meinen besuchten Kursen zum einen aus Midterms, Quizen und Finalexamens als auch aus mündlicher Mitarbeit und Assignments zusammen. Auch die Anwesenheit wurde in einem der Kurse überprüft.

Kannst/willst du dir Kurse für das Studium an der h_da anerkennen lassen?

Ich habe bereits im Vorfeld durch das Learning Agreement sichergestellt, dass ich mir beide Kurse an der h_da anerkennen lassen kann und werde dies auch wahrnehmen.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)?

Für alle Studenten der Concordia steht ein Fitnessstudio zur Verfügung, welches von Montag bis Freitag kostenlos direkt auf dem Campus genutzt werden kann. Außerdem organisiert die Uni regelmäßig verschiedene Veranstaltungen, wie beispielsweise das Thunder Festival, interkulturelle Thementage oder Veranstaltungen mit kostenlosem Essen und Aktivitäten für alle Studierenden. Zudem wurden verschiedene Aktivitäten, wie Basketball oder Fußballspiele, angeboten.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Sowohl in den Vorlesungen als auch in dem Wohnheim wurde nur Englisch gesprochen. Hier habe ich mich allerdings sehr schnell eingefunden und konnte die Dozenten sehr gut verstehen. Da ich auch abseits der Uni im Wohnheim hauptsächlich Englisch gesprochen habe, wurde ich mit der Zeit immer sicherer und konnte so meinen Wortschatz ausbauen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Sowohl die Kurse als auch die Concordia an sich sind sehr klein. Alles kommt einem sehr familiär vor und man kann sich gut in das Unileben einfinden. Sowohl die Studierenden als auch die Dozenten sind sehr freundlich und kommen hilfsbereit auf internationale Studierende zu.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Falls man sich dazu entscheidet, im Wintersemester nach Edmonton zu gehen, sollte man sich auf Minustemperaturen gefasst machen. Ab November gab es häufig Minustemperaturen, bei denen man nicht allzu lange draußen bleiben wollte.

Um in die Innenstadt zu kommen, stehen verschiedene Buslinien zur Verfügung. Bus Tickets lassen sich zu einem günstigen Preis direkt an der Uni selbst kaufen. Alternativ wird auch Uber häufig genutzt, welches auch nicht allzu teuer ist.

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Meinen Aufenthalt habe ich mir sowohl durch das PROMOS-Stipendium, Auslands-BAFÖG als auch durch eigene Ersparnisse finanziert.

Welches Budget man pro Monat haben sollte, hängt ganz davon ab, wie viel man neben der Uni unternehmen möchte. Da ich oft in die Innenstadt gefahren bin und auch so einige Aktivitäten unternommen habe, würde ich um die 300 bis 400 CAD einplanen.

6. **Fazit**

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Erschreckend zu sehen war für mich, dass die Armut und Obdachlosenrate in einigen Teilen von Edmonton Downtown sehr hoch ist. Dies fällt nicht nur in der Stadt selbst sondern auch während des Busfahrens besonders auf.

Als eine besonders positive Erfahrung kann ich das Zusammenleben in dem Wohnheim direkt auf dem Campus zählen. Ich konnte dort viele Studierende kennen lernen, sowohl einheimische als auch andere internationale Studierende. Da man auf engstem Raum zusammenlebt, fühlt es sich das Leben in dem Wohnheim wie in einer kleinen Familie an.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ja, ich kann jedem nur empfehlen, ein Auslandssemester in Kanada zu machen.

7. Platz für Fotos

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen:

